Online - Seminar: 2-Tages-Kompaktkurs zur NBauO 2023

DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	**Online - Seminar: 2-Tages-Kompaktkurs zur NBauO 2023** - Teil 1
ID	0001800
Termin	23.01.2023 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	23.01.2023 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Niedersachsen
Kategorie	Bauordnungsrecht

Kurzübersicht

Das Bauordnungsrecht mag zunächst einfach erscheinen. In der Praxis zeigt sich jedoch eine Komplexität, die durch die kontinuierlichen Novellen der letzten Jahre zugenommen hat.
Untersucht werden auch die letzten Rechtsänderungen, insbesondere die Klimaschutzgesetze aus 2022.
Anhand von Praxisbeispielen werden die Grundlagen für den sicheren Umgang mit den bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Bauvorhaben und Genehmigungsverfahren vermittelt. Welche Antragsarten und Qualifikationen, welches Verfahrensrecht und welche Beteiligungserfordernisse sind jeweils maßgebend? Welche Stellung und welchen Einfluss haben die Gemeinden?
Darüber hinaus werden Systematik sowie Anforderungen aus dem umfangreichen Konglomerat von technischen Baubestimmungen, Sonderbau-Verordnungen etc. bis hin zu ordnungsbehördlichen Verfahrensschritten dargestellt

Als Ziel soll der fachgerechte Umgang mit diesen Elementen für eine möglichst zügige und störungsfreie Steuerung der Verfahren sowohl aus der Sicht der Bauaufsichtsbehörde als auch des Bauherrn ermöglicht werden.
Bitte halten Sie eine aktuelle Fassung des niedersächsischen Bauordnungsrechts bereit.
Teil II findet am 26.01.2023 statt; die Tage können auch einzeln gebucht werden.

Seminarinhalt

Teil I (23.01.2023)

I. Einführung

- Aktuelle Änderungen im Bauordnungsrecht, u.a. Klimaschutz, GEG, Grenzabstände
- Ausblick auf weitere Änderungen u.a. durch die Energiekrise
- Die Bauordnung in der Systematik des Öffentlichen Baurechts
- Aufbau und Struktur des Bauordnungsrechts
- Die Bedeutung der Bauordnung bei Zulassungsverfahren nach anderem Fachrecht
- Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde auf Bauvorhaben

II. Formelles Bauordnungsrecht

- Verantwortlichkeit der am Bau Beteiligten
- Abstufung von Genehmigungsbedürftigkeit und Verfahrenstypen sowie ihre praktische Bedeutung
- Anforderungen an die Qualifikation von Entwurfsverfasser und Sachverständigen, Umgang mit Defiziten
- das neue elektronische Verfahren mit seinen Möglichkeiten von Effizienzgewinnen
- Ablauf und Stolperfallen des Genehmigungsverfahrens
- Beteiligungserfordernisse von Gemeinde und Fachbehörden
- Einfluss des europäischen Störfallrechts
- Bestandsschutz und seine Grenzen

Teil II (26.01.2023)

III. Materielles Bauordnungsrecht

- Allgemeine Anforderungen
- Bildung des Baugrundstückes und Anforderungen an seine Erschließung
- Das System der Gebäudeklassen und ihre Bedeutung
- Sonderbauten und ihre besonderen Anforderungen in den einzelnen Vorschriften
- Arbeiten mit Schutzzielen und Systematik der jeweiligen Anforderungen
- Nachbarschutz durch Grenzabstände, Einfluss städtebaulicher Regelungen
- Neue Möglichkeiten für bestehende grenznahe Gebäude
- Einstellplatzbedarf und Einflussmöglichkeiten durch Bauherrn und Gemeinde
- Heilung von Defiziten durch Baulasten nach neuem Recht
- Lösung durch Zulassung von Abweichungen
- Umgang mit Lärm und anderen Immissionen

- Vorlagepflicht und Prüfbedürftigkeit bautechnischer Nachweise sowie formelle Anforderungen an die Aufsteller

IV. Ordnungsbehördliche Verfahren

- Möglichkeiten der Bauaufsichtsbehörde zum Einschreiten bei Verstößen, Ausübung des Ermessens
- Rückgriff auf das Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz
- Die Stellung des Nachbarn im Bauprozess
- Exkurs Verwaltungsgerichtliche Spielregeln

V. Aktuelles aus der Rechtsprechung

VI. Praxisbeispiele aus dem Kreis der Teilnehmer:innen

Preis

395,00 Euro *(USt. befreit)* - Bedienstete der öffentlichen Verwaltung
1590,00 Euro *(USt. befreit)* - Andere
550,00 Euro *(USt. befreit)* - Auszubildende